

schüchtern

Für ein richtiges Bandinfo sind wir eigentlich viel zu schüchtern. Denn dort würde dann stehen, dass jedes Bandmitglied schon viele hunderte Konzerte und jahrzehntelange Bühnenerfahrung vor zum Teil gewaltigen Menschenmengen aufzuweisen hat.

Dass die Musik auf einzigartige Weise Humor und Ernsthaftigkeit miteinander verbindet, dass Schüchtern genau das ist, was jeder der drei Musiker schon sein Leben lang machen wollte und die Songs das absolut Persönlichste sind, was jemals veröffentlicht wurde.

Zudem ist jedes Lied ein absoluter Ohrwurm und die Konzerte sind ein einmaliges Erlebnis für die Zuschauer, nach denen es oft tagelang dauert, das Grinsen wieder aus dem Gesicht zu bekommen.

Aber dafür sind wir viel zu schüchtern.



Wie eine Chili-Schote beim Schokoladen-Fondue

Warum so Schüchtern?

Basti: Du meinst den Bandnamen? Naja, dafür gibt es mehrere Gründe. Als ich 2009 die ersten Songs geschrieben hatte und merkte: „Hoppla, das wird ja gut!“ stellte sich mir lange die Frage, wie man das auf die Bühne bringen kann. Ich selber spiele zwar schon seit Ewigkeiten Bass in verschiedenen Bands, war aber nie der Frontmann. Und so dachte ich mir, Schüchtern sei ein guter Name, um alle eventuellen Peinlichkeiten, die durch meine mangelnde Frontmann-Erfahrung passieren könnten, zu erklären.

Huey: Wir lösen auch vor jedem Konzert aus, wer die Ansagen machen muss. Wir sorgen aber dafür, dass Basti immer das kürzeste Streichholz zieht...

Basti: Jetzt wird mir einiges klar!

Daniel: Nach unseren Konzerten kommen allerdings auch immer einige Leute zu uns und sagen, wir seien ja gar nicht so schüchtern...

Wie beschreibt Ihr Eure Musik?

Huey: Drei Leute mit deutschen Texten, da denkt man schnell an Sportfreunde Sti...

Basti: Ich muss doch sehr bitten!

Daniel: Also, es liegt irgendwo zwischen Reinhard Mey und Metallica.

Basti: Ja, musikalisch Reinhard Mey mit Texten von Metallica. Sehr schöne Mischung! Nein, im Ernst: am ehesten kann man das vielleicht als Indie-Pop-Rock bezeichnen. Grenzen setzen wir uns nicht, allenfalls durch unsere eigene musikalische Beschränktheit...

Huey: Ich sage immer: Kleine Hymnen für große Leute!

Daniel: Das stimmt, die Songs haben alle großes Mitsingpotenzial und sind teilweise fiese Ohrwürmer!

Und die Texte...?

Basti: Das ist die zweite Seite, in der sich unser Bandname widerspiegelt: Da geht es hauptsächlich um die kleinen und großen Sorgen im Alltag, das Scheitern an gesellschaftlichen Zwängen und Erwartungen, um Beziehungen... Wir besingen weniger die strahlenden Gewinner unserer Gesellschaft, als vielmehr diejenigen, die vielleicht nicht so genau wissen, wo sie stehen. Alles in allem eher unpolitisch, aber durchaus kritisch und immer mit einem Augenzwinkern.

Daniel: Man sollte auf jeden Fall ein gewisses Maß an Verständnis für Ironie und Satire aufbringen, um die Texte richtig einzuordnen! Wir machen keinen Haut-Drauf-Humor, sondern verpacken unsere Aussagen eher etwas hintersinnig...

Huey: Wie eine Chili-Schote beim Schokoladen-Fondue!

Euer Zielpublikum?

Basti: Das kann ganz bunt gemischt sein, vielleicht wie bei einem Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel zwischen 4 und 99. Aber man sollte vielleicht schon 'ne Ahnung haben, wer Al Bundy ist, um alles zu verstehen, was wir so sagen.

Daniel: Al wer...?

Huey: Egal, wer uns zuhört: wir sind die einzige Band, die bei einem Konzertbesuch zwei Jahre Garantie gegen Durchrostung, dafür auf wohliges Dauerlächeln und Zufriedenheit gibt. Und das ist doch schon mal was, oder?

Sebastian "Basti" Ritter: Bass und Gesang

Daniel Franz: Gitarre

Uwe "Huey" Charissé: Schlagzeug

Schüchtern · c/o Sebastian Ritter
Lannerstraße 34 · 55270 Ober-Olm
Tel.: 06136/92219-52 · Fax: -56
E-Mail: info@wirsindschuechtern.de